Beispiel zur Zusammenstellung eines Baugesuchsdossiers in Papierform nach dem ordentlichen Verfahren (Entscheid durch das Oberamt)

Um die Verwaltung und die Archivierung der Baugesuche in Papierform zu vereinfachen, zu beschleunigen und zu vereinheitlichen, bittet Sie das BRPA auf die Verwendung von Ordnern, Mappen, Heften, Sichtmappen, spiralgebundenen Dossiers usw. zu verzichten.

Abgesehen von den Plänen soll das Dossier, wenn möglich, aus nach Themen zusammengehefteten A4 Blättern bestehen (siehe untenstehende Liste).

Jedes Baugesuch ist bei der vom Bauvorhaben betroffenen Gemeinde in 5 identischen Exemplaren (siehe Bauhandbuch) einzureichen. Das Exemplar, das öffentlich aufgelegt wird, bleibt während der ganzen Verfahrensdauer bis zum Entscheid des Oberamts bei der Gemeinde.

Sobald das Oberamt entschieden hat, wird der Gemeinde ein Exemplar mit dem Entscheid zurückgesendet, um das Dossier zu ersetzen, das seit der öffentlichen Auflage bei der Gemeinde geblieben ist,. Das zweite Exemplar wird dem/der Gesuchsteller/in und das dritte dem/r Projektverfasser/in gesendet. Das letzte Exemplar mit den Originalunterschriften verbleibt im Staatsarchiv.

Alle Unterlagen müssen von dem/der Gesuchsteller/in und dem/der Planverfasser/in unterzeichnet sein. Der/die Grundeigentümer/in unterzeichnet nur das Gesuchsformular und gibt dadurch sein Einverständnis zum eingereichten Projekt.

Reihenfolge der Unterlagen gemäss unten stehender Liste (**nicht abschliessend**)

* Gesuchsformulare für die administrative Bearbeitung des Gesuchs (zusammenzuheften)
* Von der Gemeinde erstelltes Gemeindegutachten
* Vereinbarungen zur Übertragung der Ausnützung
* Abweichungsvereinbarungen hinsichtlich der Grenzabstandsvorschriften
* Abweichungsgesuche
* Einsprachen, Rückzug von Einsprachen, Stellungnahmen, Einigungsverhandlung usw. (nach Themen zusammenzuheften)
* Verzeichnis der spezifischen Formulare und Formulare A bis O mit Anhängen (alphabetisch zu ordnen und zusammenzuheften)
* Energieformulare EN bis EN11 mit Anhängen, Schemen, technischen Angaben usw.

(in aufsteigender Reihenfolge zusammenzuheften)

* Verschiedene Berichte, Gutachten, Studien, technische Dossiers, Fotos usw.

(nach Themen zusammenzuheften)

* Berechnungsblatt für den Parkplatznachweis inklusive allfälliger Anhänge (zusammenzuheften)
* Berechnungsblatt des Rückhaltevolumens und Anhänge – Pläne, Schemen usw. (zusammenzuheften)
* Berechnungsblatt mit den Schemen, der Geschossflächen-(GFZ), der Überbauungs- (ÜZ), der Grünflächen- (GZ) und der Baumassenziffer (BMZ) sowie mit den Volumen gemäss SIA (zusammenzuheften)
* Geometersituationsplan und alle zum guten Verständnis des Projektes notwendigen Pläne

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit.

BRPA/September 2017